



Freie Apothekerschaft e.V.  
1. Vorsitzende: Daniela Hänel, Zwickau  
2. Vorsitzende: Cordula Eichhorn, Eppstein  
Geschäftsstelle:  
Reinhard Rokitta  
c/o Punkt-Apotheke  
Eschstr. 42, 32257 Bünde  
[vorstand@freie-apothekerschaft.de](mailto:vorstand@freie-apothekerschaft.de)

## Die Freie Apothekerschaft klärt auf:

**20 nicht honorierte Leistungen für die GKV (Gesetzliche Krankenversicherung), die aber maßgeblich für Einsparungen bei den Krankenkassen und den Versicherungsbeiträgen und somit im gesamten Gesundheitswesen sorgen:**

1. Eintreiben der gesetzlichen Zuzahlung beim Patienten
2. Erfüllung der Importquote
3. Erfüllung der Blutzuckerteststreifenquote
4. Abgabe von aufzahlungsfreien Hilfsmitteln
5. Umsetzung der Rabattverträge einschließlich der Beratung und Aufklärung dazu beim Wechsel der Vertragspartner
6. Inkasso des Herstellerrabattes, der nun noch steigen soll mit dem neuen Gesetz
7. Keine Erfolgsprämien für die Umsetzungsquoten
8. Retaxationen auf NULL als Strafe für nicht erkannte Formfehler bei voller qualitativer Versorgung der Patienten mit Arzneimitteln
9. Notdienstvergütung unter dem Mindestlohn
10. Zunehmende Notdienste aufgrund sinkender Apothekenzahl
11. Vorhalten von Rezeptur und Labor mit nicht kostendeckender Herstellung von Individualrezepturen
12. Keine Aufschläge bei Sprechstundenbedarf
13. Umsetzung der Festbeträge
14. Umsetzung Securpharm seit 2019, damit keine Fälschungen in den Umlauf gelangen zum Schutz der Patienten
15. Tägliche Kontrolle Fertigarzneimittel, Hilfsmittel oder Medizinprodukte auf Produktionsfehler, Qualitätsmängel, bevor diese zum Patienten gelangen könnten
16. Erfassung von Nebenwirkungen, Wechselwirkungen bei Patienten und ihrer Medikation, Dokumentationen, Meldung an zuständige Behörden
17. Wöchentliche Bearbeitung der behördlich gemeldeten Arzneimittelrückrufe, ggf. Kontaktaufnahme von Patienten und Klärung der Neumedikation mit dem Arzt, zur Vermeidung der Schädigung von Patienten
18. Durch die Überwachung der Medikation werden Doppelverordnungen aufgedeckt und Verordnungskaskaden -> zum Wohl der Patienten und der GKV
19. Mehraufwand und Bürokratie aufgrund von Lieferengpässen und/oder Nichtlieferfähigkeit von Arznei-, Hilfsmitteln oder Medizinprodukten, um die Patienten zu versorgen, zusätzliche Beratungsleistung und auch daraus resultierende individuelle Herstellung des dringend benötigten Arzneimittels
20. Aufdecken von Rezeptfälschungen durch gestohlene Versichertenkarten oder Rezepte, um Arzneimittelmisbrauch auf Kosten der GKV zu verhindern

**...und jetzt sollen wir durch die politische Entscheidung der Abgeordneten des Deutschen Bundestages dafür bestraft werden!**